

Auch im harten Jahr 2021 erbrachten Dorstens Sportler Bemerkenswertes

Quantität konnte für die Sportlerehrung des Stadtsportverbandes und der Stadt Dorsten für das Coronajahr 2021 nicht der Maßstab sein. Doch die Qualität stimmte.

**Von Andreas Leistner,
Dorsten / Wulfen**

Es war kein Sportjahr wie alle anderen. Es war aufgrund der Corona-Pandemie verkürzt, zerstückelt, unterbrochen. Doch Dorstens Sportler fanden auch 2021 Wege, ihrem geliebten Hobby trotz aller Einschränkungen nachzugehen. Und das auch noch erfolgreich.

Bei der Sportlerehrung am Freitag konnten der Stadtsportverband und die Stadt Dorsten deshalb vielleicht nicht so viele Athleten und Funktionäre ehren wie sonst. Doch das sprach in keiner Weise gegen die Qualität der erbrachten Leistungen.

Bester Beweis war Jason Osborne, der im letzten Wettkampf seiner Ruder-Karriere olympisches Silber aus Tokio mit nach Hause brachte. Dagegen konnte bei der Wahl zum Sportler des Jahres nicht einmal Box-Europameister Alex Schürhoff etwas ausrichten.

Alle geehrten Athleten und Funktionäre der Sportlerehrung im Gemeinschaftshaus im Überblick

Stadtplakette in Bronze

Alexander Sondermann (RV Dorsten)

Dieter Pütz (LG Dorsten)

Tobias Strangemann (RV Dorsten)

Johannes Benien (RV Dorsten)

Paula Mathes (SG Holsterhausen-Dorf)

Jona Terboven (SG Feldmark)

Christiane Broders (SG Holsterhausen-Dorf)

Dieter Berger (SSC Lembeck)

Stadtplakette in Silber

Joseph Seibert (Kanu-Freunde Wiking Gladbeck)

Uli Wyrwoll (RV Dorsten)

Hiltrud Drescher (VfL RW Dorsten)

Wolfgang Zepmeusel (LG Dorsten)

Bei den Frauen waren in diesem Jahr vor allem ein gutes Auge und eine sichere Hand gefragt. Die Rhader Luftpistolenschützin Lena Krampe von den Sportschützen Raesfeld sicherte sich den Sieg mit ihren Leistungen in der Bundesliga und als Deutsche Vize-Mannschaftsmeisterin der Frauen Platz eins vor Bogenschützin Lisa Fagentzer.

Be„deuten“de Erfolge gab es bei der Wahl zur Mannschaft des Jahres: Die Fußballer des SV Rot-Weiß Deuten wurden für ihre starke Rolle in ihrer Premieren-Saison in der Westfalenliga mit Platz eins belohnt. Zweiter wurden die Regionalliga-Tennisspielerinnen, die ein paar Hundert Meter weiter für den TC Deuten aufschlagen.

Was die diesjährige Sportlererkennung aber neben diesen sportlich herausragenden Leistungen prägte, war das ehrenamtliche Engagement. Nicht umsonst zeichneten die Stadt und der Sportsportverband zusammen mit der Stiftsquelle zwei Initiativen mit einem Sonderpreis aus: Der TC Deuten hatte während der Corona-Pandemie besondere Kreativität bewiesen, um vor allem seinen Jugendlichen trotz aller Einschränkungen weiter einen Trainingsbetrieb zu ermöglichen, und erhielt dafür den Preis.

Leo Monz-Dietz (LG Dorsten)

Patrick Dünne (TAO Wulfen)

Andre und Kristina Kruschinski
(TSZ Royal Wulfen)

Andrea Banna (VfL RW Dorsten)

Christina Honsel (TV Watten-scheid 01)

Lena Krampe (Sportschützen
Raesfeld)

Stadtplakette in Gold

Helmut Winkler (TSZ Royal Wulfen)

Jason Osborne (RV Dorsten)

Heinz-Georg Schulz (VfL RW
Dorsten)

Cordula Rieger (DLRG OG Dorsten)

Klaus Rieger (DLRG OG Dorsten)

Anton Lampen (DLRG OG Dorsten,
SV Delphin Dorsten)

Andreas Knippenborg (TAO Wulfen)

Wolfgang Ulber (VfL RW Dorsten)

Martin Walk (VfL RW Dorsten)

Lisa Fagentzer (BSC Dorsten)

Alexander Schürhoff (Workers
Hall Sports Society)

Sportler des Monats

Juli: Jason Osborne

August: Herren 30 des Dorstener
TC

September: Damen II des TC Deuten

Oktober: Martin Walk und Wolfgang Ulber

Und im aktuellen Ukraine-Krieg setzten Stadt und SSV ein Zeichen, indem sie die Ukraine Flüchtlingshilfe mit Sport-Equipment ausstatteten.

Unter den Geehrten des Abends fanden sich zudem viele Funktionäre, die sich ein halbes Leben lang und länger in den Dienst ihres Vereins und ihrer Sportart gestellt hatten. Herausragendstes Beispiel wie immer: der Träger des Ehrenpreises des Dorstener Sports, Anton Lampen.

Bei der DLRG-Ortsgruppe Dorsten und beim SV Delphin Dorsten blickt er auf sage und schreibe 53 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit zurück. Lampen war in verschiedensten Funktionen tätig, war Beisitzer und Kassierer, Trainer und 2. Vorsitzender. Seine Weggefährten, die ihn für die Ehrung vorgeschlagen hatten, hoben seine Kompetenz ebenso hervor wie seine Hilfsbereitschaft. Schwimmenlernen in Dorsten? Das hat in Jahrzehnten für unzählige Kinder bedeutet Schwimmenlernen bei Anton Lampen. Der Ehrenpreis des Sports war ein guter Weg, ihm dafür „Danke“ zu sagen.

November: Alexander Schürhoff

Dezember: Lutz Holste

Sonderpreise

TC Deuten, Jugendabteilung

Ukraine Flüchtlingshilfe

Mannschaft des Jahres

1. SV Rot-Weiß Deuten Herren
2. TC Deuten Damen
3. BSV Münsterland Baskets Wulfen
3. Martin Walk & Wolfgang Ulber

Sportler des Jahres

1. Jason Osborne (RV Dorsten)
2. Alexander Schürhoff (Workers Hall)
3. Lutz Holste (LG Dorsten)

Sportlerin des Jahres

1. Lena Krampe (Sportschützen Raesfeld)
2. Lisa Fagentzer (BSC Dorsten)
3. Dörthe Hoppius (SC Sand)

Ehrenpreis des Dorstener Sports

Anton Lampen (DLRG OG Dorsten und SV Delphin Dorsten)